

KOSTEN

Regulär 135,- €, ermäßigt 90,- €, Förderbeitrag 180,- €

Das Mittag- und Abendessen am Sa. und das Mittagessen am So. sind im Tagungsbeitrag enthalten, sowie die Pausenverpflegung.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 15. April 2024 auf das Konto vom "Freundeskreis Ita Wegman Institut"

GLS Bank, DE 27 4306 0967 1159 5329 00, GENODEM1GLS

Betreff: "Jena 100" + Namen

UNTERKÜNFTE

Hotel Schwarzer Bär, Lutherplatz 2, Jena +49 3641 4060
EZ ab 85,- €, DZ ab 115,- €, Frühstück 17,00 €

VielHarmonie, Bachstr. 14, Jena, +49 3641 7962171
EZ ab 82,- €, DZ ab 95,- €, Frühstück 14,00 €

Zur Noll, Oberlauengasse 19, Jena, +49 3641 597710
EZ ab 73,- €, DZ ab 86,- €, Frühstück 12,00 €

Haus im Sack, Oberlauengasse 14 – 17, Jena, +49 3641 637400
DZ ab 95,- €, Frühstück 12,50 €

Hotel Eulensteins, Oberlauengasse 26, Jena, +49 3641- 4703400
EZ ab 60,- €, DZ ab 80,- €

Villa am Paradies, Knebelstraße 3, Jena, +49 36 41 29 29 – 90
EZ ab 65,- €, DZ ab 80,- €, kein Frühstück möglich

Gasthof zur Schweiz, Quergasse 15, Jena, +49 (0)3641-5205-0
EZ ab 69,- €, DZ ab 75,- €, inkl. Frühstück

Int. Gästehaus Jena, Am Herrenberge 3, Jena, + 49 (0)3641 687-0
EZ 45,- €, DZ 39,00 € pro Person, inkl. Frühstück



"INTERNATIONALER FREUNDES- UND FÖRDERKREIS
DES ITA WEGMAN INSTITUTS
FÜR ANTHROPOSOPHISCHE GRUNDLAGENFORSCHUNG E.V."

ANMELDUNG

Angelika und Leonhard Schuster
Dorfstr. 4b, 16845 Rohrlack

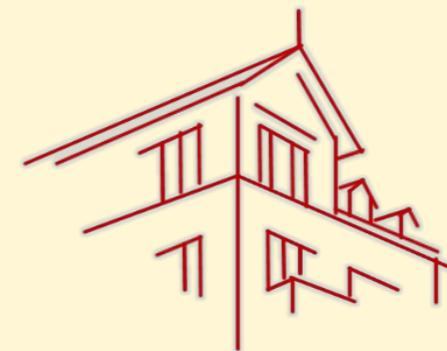
Telefon: 0049 (0)33928 90922

Mail: freundeskreis@wegmaninstitut.ch

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

ORT:

Hotel & Restaurant Schwarzer Bär Jena
Lutherplatz 2
07743 Jena



100 JAHRE
LAUENSTEINTAG

1924 - 2024
VON DER GEGENWART
DES URIMPULSES

FESTVERANSTALTUNG
14. - 16. JUNI 2024
JENA

100 JAHRE LAUENSTEINTAG - VON DER GEGENWART DES URIMPULSES

"Wenn ich versuche, mir vorzustellen, wie diese heilpädagogische Arbeit in das nächste halbe Jahrhundert und damit bis zum Jahre 2024 sich weiter entfalten soll... kommt mir ein Wort aus dem ersten Gespräch während der Weihnachtstagung in den Sinn, wo Rudolf Steiner zu uns sagte: *"Das ist eine schwere Aufgabe, solche Kinder zu behandeln, eine schwere Aufgabe"*, aber wie man zugleich wahrnehmen konnte,... dass darinnen lag die Bereitschaft: *"Aber ich will euch helfen, ihr werdet nicht alleingelassen sein."* Und so glaube ich schließen zu dürfen mit einem Bild, einem Kindetraum, einem Aufwachraum. ...

Nehmen Sie dieses abschließende Bild bitte als etwas, was ganz unabhängig vom Raume ist, der der alte Lauenstein damals in Jena war und der heute physisch ganz verändert ist, und nehmen Sie die Zeit fünfzig Jahre weiter, nehmen Sie es als etwas Urbildliches, was sich da ganz schlicht und unbemerkt einige Zeit nach dem Tode Rudolf Steiners vollzogen hat. Dieses Kind, etwa elf Jahre alt, intellektuell sehr beschränkt, aber mit einem goldenen Gemüt, wacht glückstrahlend auf: *"Oh, ich habe Rudolf Steiner gesehen wie ein Engel so groß über dem ganzen Lauenstein."*

Siegfried Pickert, Dornach, Oktober 1974

Gemeinsam wollen wir uns diesem Bild nähern und den Urimpuls von verschiedenen Gesichtspunkten aus vergegenwärtigen und ihn in die Zukunft tragen. Wir freuen uns sehr, Sie dazu am historischen Ort in Jena, im Schwarzen Bären begrüßen zu können, wo Rudolf Steiner die Nacht zum 18. Juni 1924 verbracht hat.

PROGRAMM

Freitag, 14. Juni 2024

18:00 Uhr	Willkommen, Büchertisch
19:00 Uhr	Begrüßung, Friedhelm Garbe, Leonhard Schuster Musikalische Einstimmung, Felicia Birkenmeier
19:30 – 20:45 Uhr	"Die Enthusiasmuspulse im Heilpädagogischen Kurs und die Heilpädagogische Haltung" Leonhard Schuster Eurythmie, Barbara Mraz
21:00 Uhr	Stadtführung durch Jena, Cornelia Mier, Gunther Philler

Samstag, 15. Juni 2024

9:30 Uhr – 11:00 Uhr	Musikalische Einstimmung, Felicia Birkenmeier "Aufbruch der Kinder 1924" - Theodora Krück von Poturzyn und ihr Kind Willfried Immanuel Peter Selg Eurythmie, Barbara Mraz
----------------------	---

	Kaffeepause
11:30 Uhr - 12:30 Uhr	"Medizin und Heilpädagogik. Die therapeutischen Anregungen Rudolf Steiners im "Heilpädagogischen Kurs" Matthias Girke
12:30 - 14:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen / Pause
14:30 Uhr - 15:15 Uhr	Karl König und der Camphill Impuls Regine Bruhn
15:15 Uhr - 15:45 Uhr	"Heilsam ist nur ... - Der Sozialimpuls der Gemeinschaft" Domenig Gaegauf
	Kaffeepause
16:15 Uhr - 17:45 Uhr	Wege des Widerstands - Anthroposophische Heilpädagogik im Nationalsozialismus (1933-1945) Peter Selg Eurythmie, Barbara Mraz
18:00 - 19:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen
19:30 Uhr - 20:30 Uhr	"IMPULSSCHLÄGE - Sozialpädagogik zwischen Jena und Je-nachdem" Ein musikalisch-kabarettistischer Essay Michael Birkenmeier
21:00 Uhr	Stadtführung durch Jena, Cornelia Mier, Gunther Philler

Sonntag, 16. Juni 2024

9:30 Uhr - 10:00 Uhr	Musikalische Einstimmung mit der Leier "Der Impuls der Leier in der Heilpädagogik" Heide Pantzier
10:00 Uhr - 11:00 Uhr	"Durch diese ganze Art des Denkens, die hervorruft Anthroposophie ..." - 100 Jahre Heilpädagogischer Kurs Ekkehard Fiedler
	Kaffeepause
11:30 – 12:30 Uhr	"Wenn das Unfassbare geschieht - Wie Notfallpädagogik den Kaspar-Hauser-Kindern unserer Zeit hilft ihre traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten" Bernd Ruf
12:30 Uhr - 13:00 Uhr	Abschluss Eurythmie, Barbara Mraz
12:30 – 14:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen / Pause Fahrt zum Lauenstein
15:00 – 16:30 Uhr	Besuch auf dem Lauenstein,

REFERENTEN:

Michael Birkenmeier

Pianist, literarisch-musikalisches Kabarett. Mit seiner Schwester Sibylle seit 40 Jahren unterwegs mit eigenen Programmen.

Felicia Birkenmeier-Baltz

Violinistin, Komponistin, Gruppe RUBIN-Begleiten (seit 2004) Sterbebegleitung, Freie Feiargestaltung. Heilpädagogik ist Birkenmeiers ein grosses Anliegen als Eltern eines Adoptivsohnes aus Rumänien. «Seine Welt ist auch unsere geworden».

Regine Bruhn

Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin (M.A.), Vorstand des Karl König Instituts, langjährige Tätigkeit in Camphill Einrichtungen in Schottland und in der Erwachsenenbildung

Ekkehard Fiedler

Seit 1965 heilpädagogisch tätig im Lebensbereich, in der Schule sowie in Aus- und Fortbildung

Domenig Christian Gaegauf

Lebt als Selbstbetroffener mit Unterstützung seines Assistententeams in eigener Wohnung (Schweiz). Als Mensch ohne Sprache kommuniziert er mit Gestützter Kommunikation.

Dr. med. Matthias Girke

Mitbegründer und 21 Jahre Leitender Arzt im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin, bis 2023 Leitung der Med. Sektion Goetheanum, Dornach (Schweiz), Vorstandsmitglied der Anthroposophischen Gesellschaft, Dornach

Barbara Mraz

Eurythmieausbildung in Hamburg bei Carina Schmid und in Den Haag bei Werner Barford. Langjährige Tätigkeit in der Heilpädagogik. 2004 - 2011 an der Goetheanum Eurythmiebühne, seit 2011 freischaffende Künstlerin in Berlin

Heide Pantzier

Freischaffende Fagottistin und Instrumentalpädagogin, Eurythmiebegleitung und Kinderharfenspiel im Waldorfindergarten, Leierpädagogin und Einsatz der Leier in der Kammermusik mit Streichern.

Bernd Ruf

Waldorfpädagoge, Vorstand des Vereins Notfallpädagogik ohne Grenzen e.V., Schulleiter am Parzival-Zentrum Karlsruhe

Leonhard Schuster

Seit 2000 tätig in der sozialther. LebensGemeinschaft Rohrlack - Vichel

Peter Selg

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Leiter des Ita Wegman Instituts (Arlesheim, Schweiz), Co-Leiter der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion am Goetheanum, Dornach (Schweiz)